

am 31.12.2001 und am 31.12.2050

Alter in Jahren

Männer Frauen

31.12.2001 31.12.2050

Tausend Personen Tausend Personen

Besteuerung von Familien

Evangelische Hochschule Freiburg

Diskussion seit 1994

Grundsatzprogramm der CDU Deutschlands:
"Freiheit in Verantwortung"
5. Parteitag, 21. - 23. Februar 1994, Hamburg

Inhaltsverzeichnis

**KAPITEL I
WIR CHRISTLICHE DEMOKRATEN**

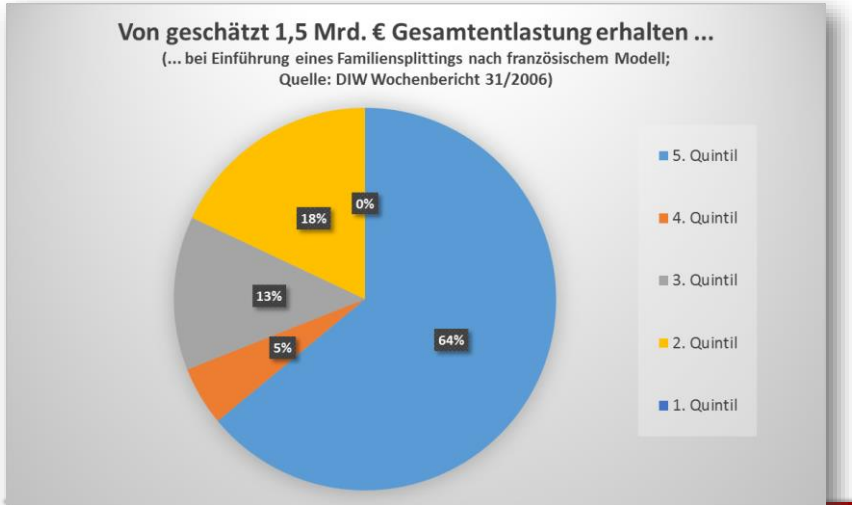
1. WER WIR SIND
Unser Verständnis vom Menschen
Die Grundwerte unserer Politik - Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit
2. DIE CHANCEN DES UMBRUCHS NUTZEN - DIE EINHEIT DEUTSCHLANDS IN FREIHEIT UND VERANTWORTUNG GESTALTEN

**KAPITEL II
FÜR DIE FREIE ENTWICKLUNG DER PERSON IN UNSERER GESELLSCHAFT**

1. GLEICHBERECHTIGUNG UND PARTNERSCHAFT VON FRAU UND MANN
2. DIE FAMILIE - FUNDAMENT DER GESELLSCHAFT
Ehe und Familie unterstützen
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
Jugend - Zukunft unserer Gesellschaft
Senioren - Lebenserfahrung anerkennen
3. UNSERE KULTUR - AUSDRUCK NATIONALER IDENTITÄT UND WELTOFFENHEIT
Erziehung und Bildung erneuern
Kirchen und Religionsgemeinschaften
Medien - Freiheit in Verantwortung wahrnehmen
Freizeit und Sport
Freiheit der Kunst

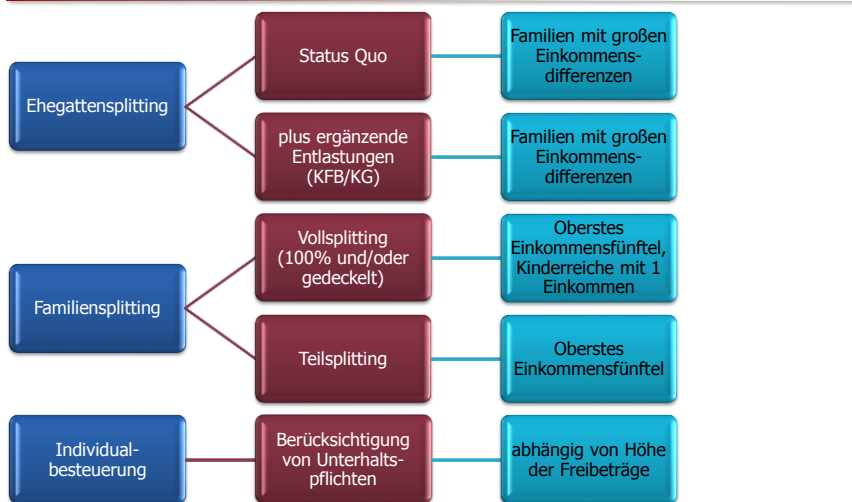
Prof. Dr. Berthold Dietz

Entlastungswirkung eines Familiensplittings



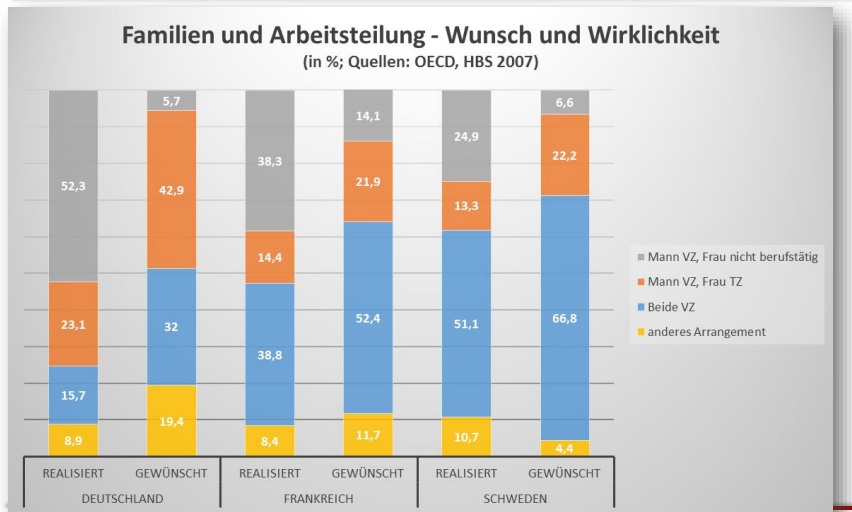
Prof. Dr. Berthold Dietz

Entlastungswirkungen



Prof. Dr. Berthold Dietz

Paare modernier als ihre Lebenswirklichkeit



Szenarien

- Keine Reform (> verfassungswidrig)
- Status Quo erweitern auf eLP (am Ziel vorbei)
- Minireform (> Mischsplitting)
- Individualbesteuerung (wenn Regierungswechsel)
- Keine steuerrechtliche, sondern Grundsicherungslösung
- Radikalumbau (aktuell nicht finanzierbar)

Grundsätzlich:

- Arbeitsmarktargument?
- Steuergerechtigkeitsargument?
- Familienleistungsausgleichsargument?
- Demografieargument?

Prof. Dr. Berthold Dietz

Herzlichen Dank!

Kontakt: dietz@eh-freiburg.de



FIVE

Forschungs- und
Innovationsverbund
an der Evangelischen
Hochschule Freiburg e.V.